



## Tanztypen

Zeichnungen  
von  
Sem, Paris  
und Anderson,  
New-York



die es im Mittelalter gegeben hat, wie die Sankt- Veits- und Johannis- tänze, die sich in manchen Gegenden, beispielsweise in der Rhein- und Mosel- gegend, zeitweise wie eine Art Plage verbreiteten.

Ich selbst habe vor dem Kriege die tanzenden Derwische in der Türkei zu sehen Gelegenheit gehabt, die sich in immer schnellerem Wirbel drehten, johlend und schreiend, bis sie fast besinnungslos zu Boden fielen. Mit der wahren ursprünglichen Natur des Tanzes haben diese Exzesse wenig zu tun. Was sie mit dem natürlichen Tanz verbindet, ist nur die Ekstase, der Rausch. Bewußt oder unbewußt beruhen die hier gegebenen Erklärungen auf asketischer Prüderie. Der darstellende Tanz stellt wie die Tanzpantomime erst eine spätere Entwicklungsstufe dar, wobei gewisse Verdrängungen eine nicht untergeord-

nete Rolle spielen. Sind es doch meist Unlusteffekte, wie Sehnsucht, Angst, Verlangen, Verzweiflung, Schreck, Grauen, Zorn, Schmerz, Trauer, die der darstellende Tanz zum Ausdruck bringt. Die stilisierte Gehacktheit, die geballte Form der rhythmischen Körpergymnastik sind sicherlich nicht das Ursprüngliche im Tanz. Der Ursprung des Tanzes liegt wesentlich näher, nämlich im Gang, im Marsch des

Menschen, der doch bereits Rhythmik, Takt ist. Jedermann weiß, wie ein Wanderlied oder Marschmusik ihn belebt, das Gefühl hüpfender Freude, der Gehobenheit, der Federung erweckt. Von diesem Emporschnellen der Körperseele bis zum Spizentanz des Weibes und Sprungtanz des Mannes führt ein

weiter, aber gerader Weg. Man kann sagen: Wer erregt ist, regt sich.

Betrachten wir den Tanz als erotisches Phänomen genauer, so können wir nach verschiedenen Gesichtspunkten Unterscheidungen treffen. Zunächst stehen sich der eingeschlechtliche und der zweigeschlechtliche Tanz gegenüber. Dann unterscheiden wir Reigentänze, Einzeltänze, Paartanz und dementsprechend die Tanzgruppe, den Solotänzer (die Solotänzerin) und das Tanzpaar. Eine weitere Einteilung sind szenische Tänze und Gesellschaftstänze.

Auf pompejanischen

